

# Der Dreißigjährige Krieg

## Symposium

Samstag, 17. Februar 2018

- Anmeldung -

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich insgesamt \_\_\_\_\_ Person(en)  
zum Symposium „Der Dreißigjährige Krieg“ an.

Ich/Wir kommen

- zum Symposium
- nur am Vormittag
- nur am Nachmittag
- Ich möchte ein Mittagessen

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

Die Vorträge sind kostenfrei.

Ein Mittagessen kann im Schloss-Restaurant  
eingenommen werden. Eine Auswahl kann  
verbindlich am Tagungstag aus einer „Kleinen  
Karte“ vorbestellt werden. Bitte geben Sie zu  
Planungszwecken bereits bei der Anmeldung an,  
ob Sie ein Mittagessen wünschen.

Kontakt: Telefon 05341/839-2127  
[www.Geschichtsverein-Salzgitter.de](http://www.Geschichtsverein-Salzgitter.de)

### Anmeldung

schriftlich an den Geschichtsverein Salzgitter e.V.,  
Stadtarchiv, Nord-Süd-Str. 155, 38259 Salzgitter,  
per Fax an 05341/839-2111.

# Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648)

**„Obwohl Krieg gewesen, so lange die  
Welt gestanden, so seind doch vorige  
Kriege mit dem Dreißigjährigen ... nicht zu  
vergleichen.“**



Hans Ulrich Franck: Der geharnischte Reiter. 1643

## Symposium

Samstag, 17. Februar 2018

Städtisches Museum Schloss Salder  
Museumstr. 34  
38229 Salzgitter

Fürstensaal

Veranstalter:

Geschichtsverein Salzgitter e.V.  
Förderverein Burg Lichtenberg e.V.  
Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter/Stadtarchiv

Kleine Ablaufänderungen können noch erfolgen.

Symposium am 17. Februar 2018

Städtisches Museum Schloss Salder,  
Fürstensaal

9.30 Uhr

### **Begrüßung**

Eric Neiseke  
Kulturdezernent der Stadt Salzgitter

### **Einführung**

Dr. Jörg Leuschner

### **Vorträge**

Moderation: Prof. Dr. Dr. Bernd Ulrich Hucker/  
Dr. Jörg Leuschner

10.00 Uhr

Prof. Dr. Arnd Reitemeier  
*Der Dreißigjährige Krieg in Norddeutschland*

10.45 Uhr

Dr. Brage Bei der Wieden  
*Der Dreißigjährige Krieg im Lande Braunschweig –  
Ereignisse und Erinnerungen*

11.15 Uhr

Prof. Dr. Gerd Biegel  
*„Lerne beten, Kind, und falte fein die Hände, damit  
Gott den Tollen Christian von uns wende!“*

11.50 Uhr

Dr. Annette von Bötticher  
*„...die Schlacht bei Stadtlon, wo Christian von  
Braunschweig die Jacke voll kriegt“ –Reflexionen  
über eine Ballade von Annette von Droste-Hülshoff*

12.20 Uhr – 13.20 Uhr

### **Mittagspause**

13.20 Uhr

Dr. Henning Steinführer  
*Die Stadt Braunschweig und der große Krieg.  
Handlungsspielräume kommunaler Außenpolitik in  
der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts*

13.55 Uhr

Dr. Hans-Joachim Kraschewski  
*Die Wirtschaft im Lande Braunschweig vor und  
im Dreißigjährigen Krieg: Landwirtschaft, Handel,  
Bergbau*

14.30 Uhr – 15.00 Uhr

### **Kaffeepause**

15.00 Uhr

Dr. Georg Ruppelt  
*„Ja, unglücklich bin ich gewiss gewesen.“  
Frauensicksale in Ricarda Huchs „Der große  
Krieg in Deutschland“*

15.30 Uhr

Dr. Jördis Lademann  
*Hortus bellicus – Bilder von Lebensnot und  
Lebensfreude im Dreißigjährigen Krieg*

16.00 Uhr

Prof. Dr. Herfried Münkler  
*Der Dreißigjährige Krieg als Modell für  
gegenwärtige und zukünftige Kriege*

17.00 Uhr

Resümee  
Prof. Dr. Dr. Bernd Ulrich Hucker/  
Dr. Jörg Leuschner

## **Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648)**

**„Obwohl Krieg gewesen, so lange die  
Weltdt gestanden, so seind doch vorige  
Kriege mit dem Dreißigjährigen ... nicht zu  
vergleichen.“**

### **Symposium**

am  
Samstag, dem 17. Februar 2018, im  
Städtischen Museum Schloss Salder

Geschichtsverein Salzgitter e. V.

Stadtarchiv  
Nord-Süd-Str. 155  
38259 Salzgitter

- Anmeldung -